



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldung

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Polizeireviers Salzlandkreis für das Jahr 2020

Die Zahl der **erfassten Straftaten** ist gegenüber dem Vorjahr auf **11.372 Fälle (2019: 11.293)** leicht gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg um 0,7 %.

Von den erfassten Straftaten konnten **6.025 Fälle** aufgeklärt werden, dies entspricht einer **Aufklärungsquote von 53,0 %**. Damit ist die Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr (AQ: 52,7 %) gestiegen.

Insgesamt konnten **4.243 Tatverdächtige** ermittelt werden (3.172 männlich, 1.071 weiblich). Im Vergleich zum Vorjahr (2019: 4.334) bedeutet dies ein Absinken um 2,1 %. Im Jahr 2020 waren 483 Tatverdächtige nichtdeutscher Herkunft (2019: 487). Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an der Gesamtanzahl aller ermittelten Tatverdächtigen betrug im Jahr 2020 11,4 % (2019: Anteil: 11,23 %).

Der Anteil der **Tatverdächtigen unter 21 Jahren** ist gesunken und liegt jetzt bei 20,64 % (876 Tatverdächtige). Im Jahr 2019 betrug dieser Anteil noch 21,73 % (942 Tatverdächtige). Von den unter 21-jährigen wurden 206 Kinder (bis 14 Jahre), 383 Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) und 287 Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) als Tatverdächtige ermittelt.

Erfasste Fälle in den Straftatenhauptgruppen/ausgewählte Straftaten (Auszug aus der Gesamtstatistik)	2020		2019	
	erfasste Fälle	AQ %	erfasste Fälle	AQ %
Fälle gesamt	11372	53,0	11293	52,7
Straftaten geg. das Leben	1	100	4	50
- Totschlag und Töten auf Verlangen	0	0	0	0
- fahrlässige Tötung	1	100	4	50
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung	132	88,6	105	88,6
Rohheitsdelikte/Straftaten gg. persönliche Freiheit	1828	88,7	1712	91,9
- Körperverletzungen insgesamt	1207	90,5	1145	93,5
- gefährliche und schwere Körperverletzung	300	86,7	274	89,8
- leichte Körperverletzung	833	91,5	791	94,6
- Raub (auf Straßen, Wegen Plätzen)	24	70,8	17	47,1

Diebstahl insgesamt	4146	27,0	4448	28,7
- Besonders schwerer Diebstahl aus Lager /Büro	254	12,6	353	21,8
- Wohnungseinbruchdiebstahl	182	18,1	187	14,4
- BSDan /aus Kraftfahrzeugen	297	4,7	178	5,6
- Besonders Schwerer Diebstahl von Fahrrädern	531	7,0	607	9,7
- Besonders Schwerer Diebstahl aus Keller	273	4,0	373	11,3
Vermögens-/Fälschungsdelikte	1641	54,2	1737	58,8
- Betrug	1277	48,8	1368	55,7
- Unterschlagung	200	61,5	212	61,3
- Urkundenfälschung	160	87,5	144	81,9
sonst. Straftaten StGB	2753	54,1	2542	51,1
- Widerstand gegen die Staatsgewalt	370	83,2	298	83,9
- Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	49	100,0	42	100,0
- Sachbeschädigung	1299	31,9	1276	29,5
- Sachbeschädigung durch Graffiti	115	26,1	132	14,4

Die Anzahl der erfassten **Rohheitsdelikte**, zu welchen auch die Körperverletzungsdelikte zählen, stiegen um 116 auf 1.828 Fälle. Bei den auf Straßen, Wegen und Plätzen begangenen Raubstraftaten ist ein Anstieg von 17 auf 24 Fälle zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote bei diesen Delikten liegt bei 70,8 % und ist im Vergleich zum Vorjahr (2019: 47,1 %) deutlich gestiegen.

Die Zahl der **Diebstahlsdelikte** ist auf 4.146 Fälle gesunken, was einem Minus von 6,79 % entspricht. Im Deliktsbereich des **besonders schwereren Diebstahls aus Lager- und Büroräumen** war Absinken um 28,04 % und bei **besonders schweren Diebstählen aus Kellerräumen sogar** um 26,8 % zu verzeichnen.

Die Fälle des **besonders schweren Diebstahls an/aus Kraftfahrzeugen** sind dagegen um 66,85 % gestiegen.

Die Fallzahlen der **Fahrraddiebstähle** sind um 76 auf 531 Fälle im Jahr 2020 (2019: 607 Fälle) gesunken. Als Hauptgrund für die nach wie vor recht hohen Fallzahlen gilt die Beschaffungskriminalität.

Die Zahl der **Wohnungseinbruchsdiebstähle** liegt bei 182 und hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr (2019: 187) kaum verändert.

Im Bereich der **Vermögens- und Fälschungsdelikte** ist ein Rückgang der Fallzahlen um 5,53 % (mit Sicht auf das Vorjahr 2019) auf 1641 Fälle festzustellen.

Bei den **Betrugshandlungen** ist ein Rückgang um 6,65 % zu verzeichnen.

Im Bereich der **sonstigen Straftaten** konnte ein Anstieg der Fallzahlen um 8,3 % auf 2753 Fälle festgestellt werden.

Die Anzahl der **Sachbeschädigungen** ist mit einem Anstieg von 23 auf 1299 Fälle fast gleichgeblieben. Die

Aufklärungsquote in diesem Bereich ist von 29,5 % auf 31,9 % leicht gestiegen. Fälle, in denen Sachbeschädigungen durch Graffiti begangen wurden, konnte die Aufklärungsquote von 14,4 % auf 26,1 % gesteigert werden.

Wie bereits im Vorjahr musste ein erneuter **Anstieg im Bereich der Widerstandshandlungen** gegen Polizeibeamte festgestellt werden. Die Zahl der hier angezeigten Straftaten stieg von 42 auf 49 Fälle. Dies entspricht einer Steigerung von 16,7 %. Der einzig positive Aspekt in diesem Deliktsbereich ist die gleichbleibende Aufklärungsquote von nach wie vor 100%.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse-prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de